Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei

Sitz der Verwaltung: (23) Osnabrück, Edinghauser Straße 6-10

Drahtanschrift: Aktienbrauerei

Fernruf: Sammel-Nr. 31 56

Postscheckkonto: Hannover 23 13

Bankverbindungen: Nordwestbank in Osnabrück; Sparkasse der Stadt Osnabrück; Sparkasse des Landkreises Osnabrück.

Gründung: Die Gesellschaft wurde im Jahre 1870 gegründet.

Zweck: Erzeugung, Verkauf und Ausschank von Bier und der Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Produktion: Unter- und obergärige Biere, Eis, Malz und Treber. Nebenprodukte-Verwertung durch Verkauf.

Vorstand: Brauereidirektor Carl Müller, Osnabrück; Brauereidirektor Carl Angermann, Osnabrück.

Aufsichtsrat: Kaufmann Carl Lüer, Osnabrück, Vorsitz; Rechtsanwalt u. Notar Dr. Franz Oldermann, Osnabrück, stellv. Vorsitz; Bankdirektor Wilhelm Steinhäuser, Osnabrück; Kaufmann Viktor Stier, Osnabrück.

Abschlußprüfer: Emil Moog, Wirtschaftsprüfer, Dortmund.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 20.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Nordwestbank Osnabrück.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Doppeltes Sudwerk, 75 Zentner Schüttung, 2 Ammoniak-Kühlmaschinen, Eisfabrik für 600 Zentner Tagesleistung, automatische Faß- und Flaschenreinigung, eigene Mälzerei.

Fuhrpark: 4 Kraftwagen (Lkw.), 3 Gespanne.

Sonstiger Besitz: 4 Wirtschaftsantwesen in Lemförde, Lengerich in Westf., Melle i. Hann. und Anklam.

Die Gaststättenbesitzungen Altstadt Hof, Bierstr. 14; Kaiser-Kaffee, Nikolaiert 1; Harmoniklub, Hakenstr. 14; Hotel Bürgerhaus, Neuer Graben 12, mit Anbau Grüner Brink 16 und der Osnabrücker Festsaal, Schloßwall 28, wurden durch Kriegseinwirkungen zerstört.

Die Brauereianlagen sind betriebsfähig geblieben, dagegen wurden die Geschäfts- und Wohngebäude der Gesellschaft in Osnabrück sämtlich vernichtet.

Buchwertmäßig gingen von rd. RM 385 000.— etwa RM 344 000.— dadurch verloren. (Buchwerte zum 30. 9. 44 bzw. 30. 9. 45.)

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Brauwirtschaftsverband Weser-Ems in Oldenburg; Verband der Brauereien von Niedersachsen E. V. in Hannover.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 600 000.—. 1922: Erhöhung um M 1 800 000.—. 1925: Umstellung von M 2 400 000.— auf RM 1 000 000.—. 1941: Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 800 000.— auf RM 1 800 000.—. Der Berichtigungsbetrag wurde gewonnen durch Entnahme aus der freien Rücklage RM 504 273.—. Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 275 088,60 und Zuschreibung zum Umlaufvermögen RM 20 638,40.

Heutiges Grundkapital: RM 1 800 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Osnabrücker Brauerei.

Notiert in: Hamburg.

Stückelung: 2230 Stücke zu je RM 720.—, 180 Stücke zu je RM 1080.—.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	62 256	62 256	62 256	62 256
b) bebaut: qm	17 702	17 702	17 702	17 702

Belegschaft: Ende 1947: 48 Arbeiter und 9 Angestellte.

Kurse: (Hamburg)

Notierung 1946: 235%.

Letzter RM-Kurs: 240%.

Notierung: 20. Juli 1948 60% (kleine Stücke).

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	12	0	0	0

Tag der letzten H.-V.: 21. Februar 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	30. 9. 40	30. 9. 45	30. 9. 46	30. 9. 47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(660)	(934)	(622)	(591 565)
Geschäfts- u. Wohngebäude				
Unbeschädigte Gebäude	578	40	39	37 923
Durch Kriegereignisse beschädigte oder zerstörte Gebäude	—	343	84	94 000
Brauereigebäude u. andere Baulichkeiten	—	153	138	131 977
Hauszinssteuerabgeltung	—	65	52	46 400
Unbebaute Grundstücke	E 1	1	1	1 450
Maschinen u. maschin. Anlagen	80	62	51	35 295
Gär- u. Lagerbehälter	E 75	75	65	55 050
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2	1	1	1 999
Versandfässer u. Flaschen	E 6	6	6	6 001
Fuhrpark	E 5	2	2	2 042
Beteiligungen	—	U	U	251
Wertpapiere	—	133	133	129 177
Betriebsanlageguthaben	—	50	50	50 000
Umlaufvermögen	(1 943)	(1 290)	(3 755)	(3 902 691)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	63	18	143	78 178
Bievorräte	93	28	16	37 086
Wertpapiere	309	—	—	—
Hypotheken u. Darlehen	883	443	396	361 355
Andere Darlehen	—	13	11	7 975
Forderungen	274	70	225	276 981
Kasse, Postscheck	26	16	13	19 890
Bankguthaben	293	702	985	1 154 706
Wechsel	2	—	—	—
Forderungen aus Kriegssachschäden	—	—	1 505	1 505 289
Desgl. aus beteilig. Gorkau	—	—	461	461 231
Rechnungsabgrenzung	4	U 7	7	3 968
Verlust einschl. Vortrag	—	663	243	106 834
	RM 2 607	2 887	4 627	4 605 058
Passiva				
Grundkapital	1 000	1 800	1 800	1 800 000
Rücklagen	(770)	(777)	(2 524)	(2 516 827)
Gesetzliche Rücklage	100	180	180	180 000
Freie Rücklage	570	455	455	455 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	—	42	42	34 402
Rücklage f. Werkserneuerung	50	50	50	50 000
Rücklage f. Instandsetzung von Gebäuden	50	50	50	50 000
Rücklage f. Kriegssachschäd.	—	—	1 286	1 286 194
Rücklage f. beteilig. Gorkau	—	—	461	461 231